„Das Theaterstück ist eine Warnung an all die Leute, die hoffen, durch geschicktes Handeln an einem Krieg profitieren zu können. Mit seinem Stück will Bertolt Brecht unmissverständlich Abscheu vor dem Krieg vermitteln.“ Aber die PR-Experten der FDP scheinen den Inhalt des literarischen Werkes von Bertolt Brecht „Mutter Courage und ihre Kinder“ nicht zu kennen. Oder doch? Eine Anti-Werbung, vielleicht?

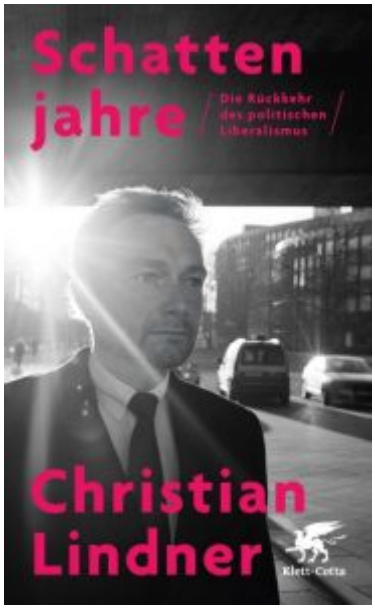
Anna Fierling ist eine Händlerin während der Zeit des Dreißigjährigen Krieges und verkauft ihre Waren an Soldaten. Ihre drei Kinder begleiten sie dabei. Der Krieg stellt für Mutter Courage eine gute Einnahmequelle dar, aber ihre Kinder kommen wegen ihm im Laufe der Handlung um. Mutter Courage geht unberührt ihren Tätigkeiten nach. Sie vergisst ihre Kinder nach ihren Toden sehr schnell „und verkauft weiter ihre Waren an Soldaten als wäre nichts gewesen“. Im Laufe der Handlung zeigt sich allerdings immer mehr, dass sie hauptsächlich hinter wirtschaftlichem Gewinn her ist.

Brecht kritisiert in zwölf aneinandergereihte Szenen, dass der Mensch in Kriegszeiten sich so sehr um das eigene materielle Wohl und Überleben sorgt, dass das Mitgefühl und die Fürsorge für andere Menschen untergeht.

> Um Himmels willen, wer arbeitet denn da in der PR-Agentur der FDP? Wenn man schon literarische Vergleiche ziehen möchte, sollte man sich das Werk, zu dem man eine Verbindung aufbaut, wenigstens mal angeschaut haben.
>
> Marie-Agnes Strack-Zimmermann wird hier als „Oma Courage“… pic.twitter.com/u0ExBsDBOU
>
> — Gerd Buurmann (@Buurmann) March 12, 2024

https://studyflix.de/deutsch/mutter-courage-und-ihre-kinder-zusammenfassung-5724

Drei Kinder hatte Anna Fierling („Mutter Courage“), drei Enkel hat Marie-Agnes Strack-Zimmermann („Oma Courage“).



Rede der Vorsitzenden des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestages Marie-Agnes Strack-Zimmermann vom 22.02.2024 im Plenum des Deutschen Bundestages zum Antrag der Regierungsfraktionen „Zehn Jahre russischer Krieg gegen die Ukraine – Die Ukraine und Europa entschlossen verteidigen.“

Antwort an Papst Franziskus. Das Oberhaupt der katholischen Kirche Papst Franziskus hat die Ukraine aufgefordert, mit Russland zu verhandeln, »bevor es noch schlimmer wird«. Spiegel: „Die FDP-Verteidigungspolitikerin Marie-Agnes Strack-Zimmermann hat dem Appell von Papst Franziskus zu Friedensverhandlungen im Ukrainekrieg deutlich widersprochen. »Bevor die ukrainischen Opfer die weiße Flagge hissen, sollte der Papst laut und unüberhörbar die brutalen russischen Täter auffordern, ihre Piraten-Fahne – das Symbol für den Tod und den Satan – einzuholen«, sagte die Vorsitzende des Bundestags-Verteidigungsausschusses den Zeitungen der Funke Mediengruppe.“ Sie fügte hinzu: »Ich schäme mich als Katholikin, dass er das unterlässt.«

RND: „Marie-Agnes Strack-Zimmermann schließt einen russischen Angriff auf Deutschland nicht aus. Laut der FDP-Verteidigungsexpertin ist Wladimir Putin alles zuzutrauen. Es müsse mehr in die Verteidigung investiert werden.“ „Laut der FDP-

Politikerin muss Deutschland die Nato stärken und sich für den Krieg „rüsten, damit er nie eintritt“. Den Vorwurf, wer Waffen an die Ukraine liefere, sei ein „Kriegstreiber“ wies sie deutlich zurück. Wenn man sich die Geschichte der großen Kriege anschaue, seien diese stets militärisch entschieden worden. „Es hat sich keiner mit Adolf Hitler an einen Tisch gesetzt. Es wurde für die Verbrecher militärisch ausweglos“, schob sie im Podcast nach.“

Deutschlandfunk: „Strack-Zimmermann: Deutschland muss mehr Waffen liefern.“

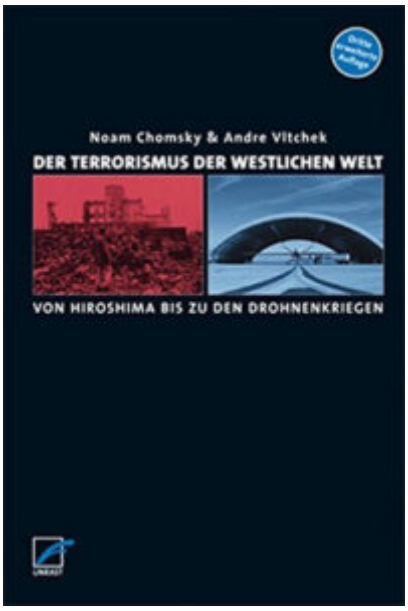
Marie-Agnes Strack-Zimmermann ist Mitglied des FDP-Präsidiums und des Vorstands der FDP-Bundestagsfraktion. Von 2008 bis 2014 war sie Erste Bürgermeisterin und damit Stellvertreterin des Oberbürgermeisters von Düsseldorf. Seit der Bundestagswahl 2017 ist sie Mitglied des Deutschen Bundestags und dort seit 2021 Vorsitzende des Verteidigungsausschusses. Sie ist Spitzenkandidatin ihrer Partei für die Europawahl 2024. studierte sie bis 1983 Publizistik, Politikwissenschaft und Germanistik an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) und schloss ihr Studium mit dem Magister artium ab. 1986 wurde sie an der LMU mit der dort eingereichten Arbeit Bilder aus Amerika: Eine zeitungswissenschaftliche Studie über die USA-Berichterstattung im Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF) zum Dr. phil. promoviert.

Am 21. Februar 2024 stimmte sie als einzige Koalitionsabgeordnete für einen Antrag der Unionsfraktion, in dem Bundeskanzler Scholz explizit aufgefordert wurde, der Ukraine Marschflugkörper des Typs Taurus zu liefern.

Marie-Agnes Strack-Zimmermann ist seit 2022 Vizepräsidentin der Deutschen Atlantischen Gesellschaft. Sie ist Mitglied des Beirats der Bundesakademie für Sicherheitspolitik.

Der Verein Lobbycontrol kritisiert die Mitgliedschaften beim Förderkreis Deutsches Heer und der Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik, die sie 2023 beendet hat. Beide Organisationen hätten eine große Nähe zur Rüstungsindustrie, die damit einen direkten Zugang zum Parlament erhalte.

Werbung


Noam Chomsky & Andre Vltchek
DER TERRORISMUS DER WESTLICHEN WELT
VON HIROSHIMA BIS ZU DEN DROHNENKRIEGEN